



Die Adlerschützen ehrten langjährige und verdiente Mitglieder.

FOTO: FSH

Horst Tischner ist neuer König

VEREIN Adlerschützen proklamieren ihre Majestäten und ehrten verdiente sowie langjährige Mitglieder bei der Hauptversammlung.

WILLMERING. Horst Tischner ist der neue Schützenkönig der Adlerschützen. Ihm zur Seite steht die neue Schützenliesl Sonja Hirmer. Die adelige Schützenfamilie wird ergänzt mit dem Jugendkönig Maximilian Gitterer und dem König der Luftpistole, Andreas Lang.

Es dauerte ganz schön lange von der Begrüßung durch die 1. Schützenmeisterin Erna Leirich bis hin zur von allen mit Spannung erwarteten Proklamation. Leirich begrüßte eine ganze Reihe von Ehrengästen, bedauerte aber auch, dass von Jahr zu Jahr die Besucher so einer Veranstaltung immer weniger werden, freute sich aber auch, dass viele Jugendliche des Vereins zur Veranstaltung gekommen waren. Und die Schützenmeisterin ging wegen des vollen Programms an diesem Abend gleich „in medias res“ mit der Ehrung von gut 21 Vereinsmeistern. Darunter waren zehn Jugendliche, die ihre Urkunden von der Jugendleiterin Franziska Rank (ehemals Preischl) und Ann-Katrin Lang erhielten. Die Erwachsenen erhielten ihre Urkunden aus den Händen von Erna Leirich und Stefan Preischl.

Zweimal 60 Jahre

Die anschließenden Ehrungen mit Urkunden und Ehrenzeichen für besondere Verdienste und für langjährige Mitgliedschaft im Verein erfolgten durch den stellvertretenden Gauschützenmeister Horst Tischner zusammen mit den beiden Vorsitzenden der Adlerschützen. Herausragend aus diesem Kreis waren die beiden Mitglieder mit 60 Jahren Mitgliedschaft, Anton Braun und Michael Dankerl.

Letzterer war 49 Jahre Bürgermeister von Willmering und hatte in seiner Schützenlaufbahn jede Menge Ehrungen und Auszeichnungen erhalten, deren Aufzählung doch einige Zeit in Anspruch nahm. „Ihm haben wir besonders viel zu verdanken“, bemerkte dazu Stefan Preischl.

Ja, und dann war es soweit. Die mit Spannung erwartete Verkündigung der Majestäten, den besten Schützen des Vereins. Die weithin sichtbare Königswürde, die wunderschönen Ketten lagen bereit und es gab dazu noch einen großen Pokal und für den ersten



Die neuen Majestäten wurden gekürt.

FOTO: FSH



Die Vereinsmeister wurden geehrt.

FOTO: FSH

REGENTEN UND GEEHRTE

Majestäten LG: Schützenkönig Horst Tischner 95,8 Teiler, 1. Ritter Max Sonnleitner 95,9 Teiler, 2. Ritter Franz Reitingner 98,7 Teiler, Liesl Sonja Hirmer 78,5 Teiler, 1. Ritterin Ann-Katrin Lang 158,4 Teiler, 2. Ritterin Erna Leirich 167,6 Teiler

Majestäten LP: König Andreas Lang 468,9 Teiler, 1. Ritter Daniel Kulzer 580,4 Teiler, 2. Ritter Martin Rohse 902,4 Teiler,

Majestäten LG und LP: Jugendkönig Maximilian Gitterer 64,7 Teiler, 1. Ritter Leon Gürster 113,0 Teiler, 2. Ritter Julia Zellmer 169,3 Teiler

Goldenes Ehrenzeichen für besondere Leistungen für das Schützenwesen: Monika Zellmer – Silberne Verdienstnadel: Helmut Niedermeier

Ehrenabzeichen für langjährige Mitgliedschaft im OSB, 25 Jahre, in Silber: Andrea Schall

Ehrenabzeichen für langjährige Mitgliedschaft im OSB, 40 Jahre, in Gold: Lydia Preischl, Wolfgang Zellmer

Ehrenabzeichen für langjährige Mitgliedschaft im Schützenbund für 60 Jahre Mitgliedschaft in Gold: Anton Braun (fsh)

und für den zweiten Ritter einen etwas kleineren. Unter großem Beifall und glücklichen Gesichtern der Majestäten wurden die neuen Würdenutensilien übergeben und stolz zur Schau gestellt.

Vater und Tochter geehrt

Bevor es allerdings zur Ernennung von König und Liesl kam, baten der bisherige Schützenkönig und die bisherige Schützenliesl um das Wort.

Wie Stefan Preischl dazu bemerkte, war das eine bisher im Vereinsleben

einmalige Situation, dass Vater und Tochter gleichzeitig als beste Schützen geehrt wurden. Beide trugen noch ihre Königs- und Lieslketten, als sie eine Schützenscheibe präsentierten, die beide gestiftet haben und die ein Farbbild der beiden schmückte.

Als seine letzte Amtshandlung erklärte Stefan Preischl die Modalitäten für das Schießen, bei dem diese Scheibe gewonnen werden kann. Alle Klassen, ob Alt oder Jung, und alle Disziplinen sollen um die Scheibe schießen.

Die Siegernamen werden dann auf dieser Scheibe zu finden sein. Erna Leirich bedankte sich recht herzlich dafür und freute sich über diese besondere Schützenscheibe.

Weiter ging es dann mit dem Grußwort des stellvertretenden Gauschützenmeisters Horst Tischner, der zunächst bemerkte, dass es schon eine besondere Situation ist, wenn man in diesem Verein schon so lange Mitglied ist, soeben zum Schützenkönig gekürt wurde und jetzt als Stellvertreter des Gauschützenmeisters ein Grußwort sprechen soll. „Alle, GSM und alle anderen Stellvertreter sind irgendwo unterwegs und krank und so ist diese Aufgabe an mich übertragen worden“, sagte Tischner und bescheinigte den Adlerschützen zunächst, dass sie ein toller Verein sind. Die Willmeringer sind auch weit vorne, wenn es um Ehrungen geht, die im Gau Prioritäten haben. Und auch was die Technik anbelangt, sind die Adlerschützen mit ihrer neuen hochmodernen elektronischen Schießanlage im Gau führend.

Verein mit Vorbildcharakter

Das stellte auch Bürgermeister Hans Eichstetter bei seinem Grußwort fest, der auch, wie er sagte, gerne gekommen war, schon um die neuen Majestäten zu sehen.

„Euer Verein hat einen Riesenvorbildcharakter“, lobte Eichstetter und versicherte den Anwesenden, dass die Adlerschützen weit über den Gaus hinaus für ihre Top-Leistungen und für ihre harmonische Gemeinschaft bekannt sind.

„Adlerschützen haben einen sehr guten Namen“, stellte er weiter fest und bedankte sich bei Erna Leirich für ihren überaus engagierten Einsatz, auch mit der ganzen Familie. Eichstetter gratulierte allen Geehrten und besonderes den neuen Majestäten.

Das letzte Grußwort hatten die beiden Vertreter der Sebastianischützen aus Buschbell, ein Traditionsverein, zu dem schon jahrzehntelange Freundschaft besteht.

Sie überreichten ein Präsent an den neuen Schützenkönig Horst Tischner und hatten auch noch für die Schützenjugend des Vereins ein Kuvert dabei, das sie an Franziska Rank übergaben. Am Ende der Veranstaltung gab Erna Leirich noch einige Termine bekannt und wies besonders auf den kommenden Gauball in Roding hin und forderte alle auf, sich daran zu beteiligen.

Vom 28. bis 30. Juli geht es auch wieder zu den Sebastianischützen nach Buschbell und wer mitfahren will, soll sich bitte umgehend melden. (fsh)